

In Berlin Kati Wilhelm getroffen



Biathlon-Olympiasiegerin Kati Wilhelm inmitten der Mitglieder der Laufgruppe vom SV Hanse-Klinikum Stralsund.
Foto: B. K.

Leichtathletik. Zum ersten Mal beteiligte in der 24-jährigen Geschichte des Berliner Frauenlaufes, der größten deutschen Fitnessveranstaltung nur für Frauen, eine Gruppe Stralsunderinnen. Trotz teilweise kräftiger Regenschauer waren 12 615 Frauen und Mädchen aus 49 Nationen am Start. Ein unvergessliches Erlebnis war das Zusammenreffen der Läuferinnen des SV Hanse-Klinikums mit der dreifachen Biathlon-Olympiasiegerin Kati Wilhelm.

Monika Herrmann startete das erste Mal in ihrem Leben bei einem sportlichen Wettkampf und entschied sich, wie auch Astrid Karlsson, Elke Riedel und Lisa Schikorr, für die Fünfkilometerstrecke. Astrid Karlsson beendete den Lauf durch den Tiergarten als erste Stralsunderin in 30:14 Minuten. Knapp dahinter folgten Elke Riedel, Monika Herrmann und Lisa Schikorr.

Am frühen Abend startete der

Zehnkilometerlauf. Beatrice Meier hatte ihre Startunterlagen von Petra Vierow zum Geburtstag geschenkt bekommen und lief ihren ersten 10-km-Wettkampf. Gemeinsam überquerten die beiden Frauen in schnellen 56:33 Minuten als 926. und 927. die Ziellinie. Barbel Kämpfer beendete den Lauf als 266. in 50:19 Minuten, Claudia Richter war mit ihrer Zeit von 58:09 als 1208. sehr zufrieden. Petra Verhoeven verfehlte die Stunden-Marke nur knapp, kam aber auch noch in der ersten Hälfte des Feldes als 1549. durchs Ziel.

Die Stimmung an Start und Ziel auf der Straße des 17. Juni kurz vor der Siegessäule und die vielen Musikgruppen an der Strecke durch den Tiergarten waren ein Erlebnis. Die Läuferinnen des SV Hanse-Klinikums hoffen, dass sich nächstes Jahr weitere Stralsunder Sportlerinnen anschließen. Weitere Ergebnisse und Fotos unter www.laufgruppe-stralsund.de.
B. K.